

Generalversammlung Schweizer Soldat in Fraubrunnen

Autor(en): **Schmidlin, Alfons**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716558>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Generalversammlung Schweizer Soldat in Fraubrunnen

Alt Bundesrat Adolf Ogi beehrte die Genossenschafterinnen und Genossenschaffer mit seiner Anwesenheit

Die diesjährige Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat bot den Besucherinnen und Besuchern ein Stück Ausbildung in Schweizer Geschichte und Geografie. Die Versammlungsbesucher lernten den schönen Ort Fraubrunnen BE kennen und hörten viel Spannendes über den Widerstand der Berner Truppen 1798 gegen die Franzosen.

Geschichtsunterricht stand auf dem Programm der Generalversammlung der Ver-

Wm Alfons Schmidlin, Wiezikon

lagsgenossenschaft Schweizer Soldat. Eine stattliche Schar folgte der Einladung nach Fraubrunnen BE, wo bei einem Kaffee im Gasthaus zum Löwen eine erste Begrüssungsrunde stattfand.



Faszination Geschichtsunterricht im Freien. (Foto F. Knuchel)

Geschichte vor Ort

Unter der kundigen Führung von Dr. Jürg Stüssi, Direktor der Eidgenössischen Militärbibliothek, verschob sich die Gesellschaft mit Bussen ausserhalb Fraubrunnen zu dem geschichtsträchtigen Ort, wo die Berner Truppen im Jahr 1798 den Franzosen heftigen Widerstand geleistet hatten. In äusserst lebendiger Art und Weise schilderte der «Reiseführer» die Geschehnisse, fast reisserisch, im Boulevard-Stil kamen

gewisse Episoden daher. Das Zimmer im Gasthof zum Brunnen, in dem einst Napoleon übernachtet haben soll, konnte besichtigt werden. Da kam zum Ausdruck, dass Berner Geschichte und Thurgauer Geschichte nicht unbedingt übereinstimmen. Wer sich Freiheit erhoffte, hat die Ankunft des grossen «N» anders betrachtet, und die Gefühle sind bis heute nicht zu vergleichen.



Alt Bundesrat Adolf Ogi und stv. Chefredaktor Treumund E. Itin verfolgen die Ausführungen von Dr. Jürg Stüssi.

Foto A. Schmidlin



Chefredaktor Werner Hungerbühler, zieht alt Bundesrat Adolf Ogi, stv. Chefredaktor Treumund E. Itin und Divisionär Heinz Aschmann in ein angeregtes Gespräch. Foto A. Schmidlin

Bei der Führung und dem Apéro gesellte sich alt Bundesrat Adolf Ogi zu den «Schweizer Soldaten». Als ehemaliger Chef VBS hatte er viele gute Kontakte zu der Zeitschrift. Der Gemeinderatspräsident von Fraubrunnen, Christian Guggisberg, benutzte die Gelegenheit vor dem Mittagessen, seine Gemeinde auf eine sympathische Art und Weise zu präsentieren. Divisionär Heinz Aschmann, Sektion Ausbildung Heer, hatte das Vergnügen, als Vertreter der militärischen Gäste der Versammlung einige Gedanken mitzuteilen, dies als Zürcher inmitten von Bernern.

Zügige Generalversammlung

Der Präsident der Verlagsgenossenschaft, Adj Uof Robert Nussbaumer, konnte



Der «Geschichtslehrer» im Element.

anschliessend die GV eröffnen. Neben den bereits erwähnten Persönlichkeiten richtete er spezielle Grussworte an den Ehrenpräsidenten der Genossenschaft, Oberst i Gst Edwin Hofstetter, Divisionär Waldemar Eymann, Unterstabschef Personelles der Armee, und Oberst Jean-Luc Piller, Info Chef Heer, sowie verschiedene Vertreter von befreundeten militärischen und weiteren Verbänden. Der detaillierte Jahresbericht des Präsidenten wurde auf vielfachen Wunsch aus

dem vergangenen Jahr schriftlich abgegeben, und Robert Nussbaumer beschränkte sich darauf, einige besondere Punkte zu erwähnen. Der Vizepräsident Wm Heinz Ernst verdankte die grosse Arbeit des Präsidenten. Finanzchefin Beatrix Baur-Fuchs präsentierte die Jahresrechnung 2002, die nach dem Revisorenbericht, verlesen durch Revisor Markus Bloch, einstimmig genehmigt wurde. Das Budget gab zu keinen Diskussionen Anlass und wurde genehmigt.

Chefredaktor Werner Hungerbühler verlas anschliessend einen interessanten und gehaltvollen Redaktionsbericht. Er stellte dabei mit Bild und Worten die verschiedenen Mitarbeiter der Zeitschrift vor, die teilweise auch an der Versammlung anwesend waren.

Im Vorstand erfolgte der Rücktritt von Wm Andi Streiff, SUOV-Vertreter. Bis zur Gründung der neuen SUG wird dieser Sitz vakant bleiben. Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und werden unter der bewährten Leitung des ebenfalls wiedergewählten Präsidenten den Schweizer Soldat in die Armee XXI begleiten. Als Revisoren wurden Hanspeter Amsler, Markus Bloch und Walter Pfyffer in ihrem Amt bestätigt.

Mit Freude konnte der Präsident bei den Mutationen bekannt geben, dass Oberst Max Rechsteiner, Präsident der LKMD, als neuer Genossenschaftler aufgenommen werden konnte.

Die nächste Generalversammlung wird ausnahmsweise erst im Juni stattfinden, und zwar am Samstag, 5. Juni 2004, mit einem interessanten Programm in Thun, organisiert durch die RUAG. □

Aktuell, informativ, am Puls des Geschehens ...

Der SCHWEIZER SOLDAT

eine der führenden Militärzeitschriften der Schweiz

Immer auf dem neuesten Stand mit dem

SCHWEIZER SOLDAT

denn Monat für Monat erfahren Sie:

- ✓ alles Wissenswerte über das aktuelle militärische Geschehen in der Schweiz und im Ausland
- ✓ interessante Beiträge über militärpolitische Entwicklungen
- ✓ engagierte Kommentare und mutige Stellungnahmen
- ✓ fundierte Hintergründe zu historischen Ereignissen
- ✓ Spezialberichte über Frauen in der Armee
- ✓ Aktuelle Reportagen zum Armeesport
- ✓ Terminkalender zu Veranstaltungen und ausserdienstlichen Anlässen

... und das alles für nur sFr. 59.50 im Jahr.

Dazu offerieren wir unseren Abonentinnen und Abonnenten die international gültige VISA-Kreditkarte zur halben Jahresgebühr von sFr. 50.-.

Alles gute Gründe, um den SCHWEIZER SOLDAT zu testen!

Wir freuen uns, auch Sie zum Kreis unserer engagierten Leser zählen zu dürfen.

Bestellcoupon

- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT während 3 Monaten gratis kennen lernen.
- Ich möchte den SCHWEIZER SOLDAT gleich abonnieren, die ersten 3 Monate sind gratis.
- Ich möchte zusätzlich zum Abonnement die VISA-Kreditkarte zur halben Jahresgebühr. Bitte senden Sie mir einen Kartenantrag.

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Militärische Funktion: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**Schweizer Soldat
Postfach 3944
6002 Luzern**